

Luzern, 6. Mai 2013

## Medienmitteilung

### Umstellungen auf der Postauto-Linie 73 und vbl-Linie 26

**Im Rahmen des Angebotskonzepts AggloMobil due sieht der Verkehrsverbund Luzern (VVL) eine Optimierung des öV-Angebots im Raum Luzern Ost vor. Nun haben sich die Gemeinden zum vorliegenden Detailkonzept geäussert. Die Umstellungen der Buslinien sind auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 geplant.**

Um den Siedlungsraum entlang der Schädritstrasse (Stadt Luzern) und Luzernerstrasse (Adligenswil) entsprechend der Nachfrage mit dem öV zu erschliessen, setzt der VVL mit dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 auf eine geänderte Linienführung der Busse. Neu verkehrt die Postauto-Linie 73 (Rotkreuz-Meierskappel-Udligenswil-Adligenswil-Luzern) via Brüelstrasse zum Bahnhof Luzern. Ausserdem wird das Angebot in den Nebenverkehrszeiten deutlich attraktiviert. Um dem künftigen Nachfragewachstum gerecht zu werden, werden zudem grössere Fahrzeuge eingesetzt. Gleichzeitig verkehrt die vbl-Linie 26 von Brüelstrasse via Adligenswil-Unterlöchli nach Ebikon und bietet so neue Direktverbindungen mit Anschluss an die S-Bahn. "Mit der neuen Linienführung der Postauto-Linie 73 profitieren rund 60 Prozent mehr Einwohnerinnen und Einwohner von einer Direktverbindung ins Zentrum Luzern" sagt Christoph Zurflüh, Sprecher des VVL. "Zudem kann die Quartierstrasse Dreilinden in Luzern entlastet werden. Sie ist für einen intensiven öV-Betrieb mit grossen Bussen ungeeignet", ergänzt Christoph Zurflüh.

#### **Detailkonzept liegt vor**

Nach der Verabschiedung des Gesamtkonzepts von AggloMobil due durch den Verbundrat erarbeitete der VVL das Detailkonzept. Die Rückmeldungen aus dem Gesamtkonzept sind dabei soweit wie möglich berücksichtigt. Für Diskussionen sorgte insbesondere der Wegfall der Direktverbindungen Adligenswil-Luzern Bahnhof via Widspüel und Utenberg. Diese Diskussionspunkte wurden ebenfalls mittels einer Petition von Initiantinnen und Initianten thematisiert, die am 8. November 2012 überreicht worden war. Mit zusätzlichen Schlaufenfahrten über Widspüel der Postauto-Linie 73 und der erweiterten vbl-Linie 26 trägt der VVL diesen Einwänden im Detailkonzept Rechnung.

#### **Vernehmlassung bei Gemeinden und Bevölkerung**

Bis Ende April 2013 haben die betroffenen Gemeinden zum Detailkonzept Stellung genommen. Dieses erhielt von den Gemeinden sowohl Zustimmung, aber auch Skepsis gegenüber der geplanten Änderung der Linienführung. Nun hat die Bevölkerung zusätzlich die Möglichkeit, sich zu den detaillierten Fahrplänen zu äussern. Im Rahmen der nationalen Fahrplanvernehmlassung, welche vom 28. Mai bis 14. Juni 2013 durchgeführt wird, veröffentlicht der VVL

unter [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) sämtliche Fahrpläne. "Der VVL sieht vor, die Stellungnahmen der Gemeinden zusammen mit den Rückmeldungen aus der Bevölkerung in die definitiven Fahrpläne soweit wie möglich einfließen zu lassen" betont Christoph Zurflüh. Vor der Umstellung müssen zudem die Details zur Haltestelleninfrastruktur in Adligenswil geklärt werden. Über das definitive öV-Angebot, welches auf Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 eingeführt werden soll, entscheidet der Verbundrat Ende August 2013.

- Für Fragen steht Ihnen **Christoph Zurflüh** (Sprecher Verkehrsverbund Luzern) am **Montag, 6. Mai 2013, ab 11.00 Uhr** zur Verfügung.

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: [christoph.zurflueh@vvl.ch](mailto:christoph.zurflueh@vvl.ch)

#### **AggloMobil due - Neues öV-Konzept für die Agglomeration Luzern**

Das Gesamtkonzept AggloMobil due wurde im Sommer 2012 vom Verbundrat beschlossen und zur Umsetzung freigegeben. Der Verkehrsverbund Luzern setzt auf die konsequente Abstimmung von S-Bahn und Buslinien, den Einsatz grösserer Fahrzeuge, neue Direktverbindungen sowie öV-Bevorzugung. Diese Stossrichtungen sind notwendig, damit das zukünftige Mobilitätswachstum befriedigt werden kann. Die Umsetzung betrifft die Stadt Luzern und alle Gemeinden in der Agglomeration.